

# GGG STADTBIBLIOTHEK BASEL

## KINDERLITERATURWELT

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Der Frühling ist da, und es ist wieder Zeit für unser berühmtes *Forscherhotel zur Eule* - diesmal nicht wie gewohnt in der Bibliothek, sondern zuhause zum Selbermachen!

Wir, die Direktorinnen des Hauses, haben Ideen zum Thema *Märchen* gesammelt, um unseren Gästen den Aufenthalt in den kommenden Tagen so interessant wie möglich zu machen:

Herzlich willkommen!



Marie-Louise und Sonja

## Idee 1: Knusperhäppchen zum Hotelbeginn!

Zum Einstieg haben wir – nach einem Geheimrezept *der alten Hexe* aus *Hänsel und Gretel*- ein paar leckere Willkommenshäppchen zubereitet, die Du zuhause leicht nachmachen kannst:



### Was Du dazu brauchst:

- Pralinenförmchen
- Kleine Kekse (am besten runde)
- Puderzucker und wenig Zitronensaft oder Wasser (für den Zuckerguss)
- eine Tasse und einen Löffel
- Smarties, Gummibärchen oder andere Leckereien zum Verzieren

### Was Du tun musst:

- Für den Zuckerguss in der Tasse Puderzucker mit ganz wenig Zitronensaft oder Wasser verrühren (Achtung: nur ganz wenig Flüssigkeit nehmen, der Zuckerguss muss zähflüssig werden!),
- kleine Kekse auslegen und dick mit Zuckerguss bestreichen,
- mit Smarties, Gummibärchen und ähnlichen Leckereien nach Belieben verzieren,
- Zuckerguss trocknen lassen,
- Knusperhäppchen in Pralinenförmchen legen, schön anrichten und mit frischem Wasser oder Sirup (am besten in schöne Gläschen gefüllt) servieren und geniessen!

## Idee 2: Knusperhäuschen (für Fortgeschrittene)

Mit den gleichen Zutaten kannst Du Dir auch ein richtiges kleines Knusperhäuschen zaubern!

Was Du zusätzlich brauchst:

- etwas grössere Kekse (ZB *Petit Beurre* oder *Schokowaffeln*)
- Muffinförmchen (statt Pralinenförmchen)
- Fantasie, etwas Geduld und Fingerspitzengefühl



**guten Appetit!**



### Idee 3: Märchenbild-Rätsel

Es gibt unendlich viele wunderbare Märchen auf der ganzen Welt. Welche kennst Du?

Woher kennst Du sie? Wer hat sie dir erzählt? Und: hast Du ein Lieblingsmärchen?

Für das folgende Bildrätsel haben wir uns auf Märchen der berühmten *Gebrüder Grimm* Sammlung beschränkt:

Du siehst hier fünf Märchenfiguren.

*(Wir zeigen Dir gleich, wie Du eigene Märchenfiguren aus Papier machen kannst, aber jetzt zuerst das Rätsel!)*

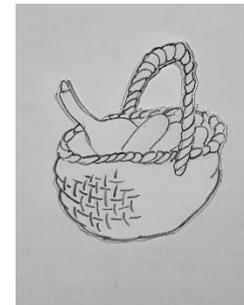
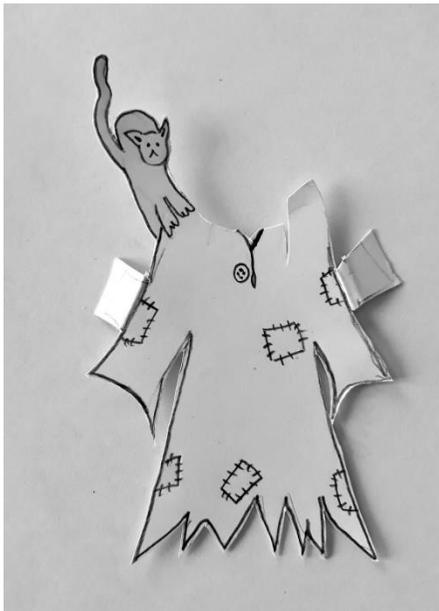
Erkennst Du diese Märchenfiguren? Zu welchen Märchen gehören sie? Zuerst raten, erst dann weiter unten gucken!



Wenn Du Dir die Märchen dieser Figuren anhören willst, kannst du sie unter folgenden Links im Netz abspielen:

- Froschkönig: [https://www.vorleser.net/grimm\\_froschkoenig/hoerbuch.html](https://www.vorleser.net/grimm_froschkoenig/hoerbuch.html)
- Die drei Federn: [https://www.vorleser.net/grimm\\_3federn/hoerbuch.html](https://www.vorleser.net/grimm_3federn/hoerbuch.html)
- Rapunzel: [https://www.vorleser.net/grimm\\_rapunzel/hoerbuch.html](https://www.vorleser.net/grimm_rapunzel/hoerbuch.html)
- Rotkäppchen: [https://www.vorleser.net/grimm\\_rotkaeppchen/hoerbuch.html](https://www.vorleser.net/grimm_rotkaeppchen/hoerbuch.html)
- Hänsel und Gretel: [https://www.vorleser.net/grimm\\_haensel\\_graetel/hoerbuch.html](https://www.vorleser.net/grimm_haensel_graetel/hoerbuch.html)

Vielleicht hast du auch ein eigenes Märchenbuch zuhause und Lust, die Märchen darin selber nachzulesen?



Jetzt geht das Rätseln weiter:

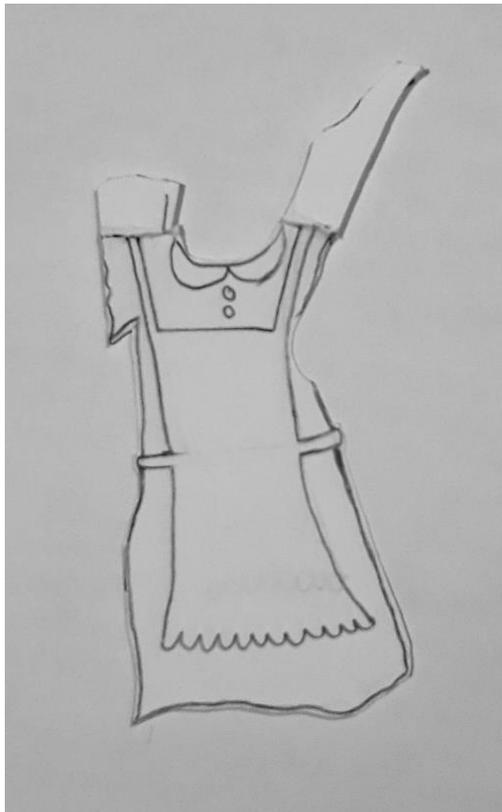
Mit deinen eigenen Märchenfiguren als Anziehpuppen kannst Du selber weitere Rätsel erfinden, zum Beispiel für Deine Geschwister oder Deine Eltern.

Ob sie Deine Märchenfiguren auch erkennen?



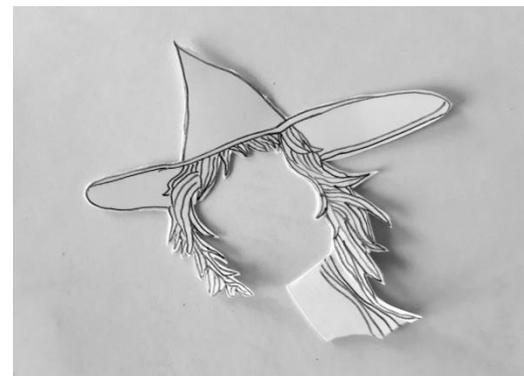
### Was Du brauchst:

- etwas festeres Papier, Z.B. A5 Postkarten
- Bleistift und Radiergummi
- Schere, vielleicht eine Nagelschere



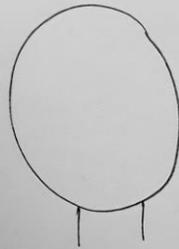
### Was Du tun musst:

- Zeichne die Grundfigur nach der Schritt-für-Schritt-Vorlage und schneide sie aus!
- Zeichne die Kleider und Accessoires und schneide sie aus!

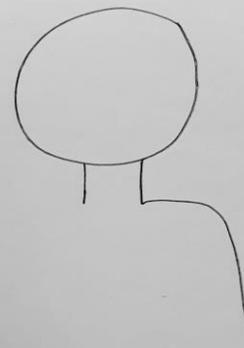




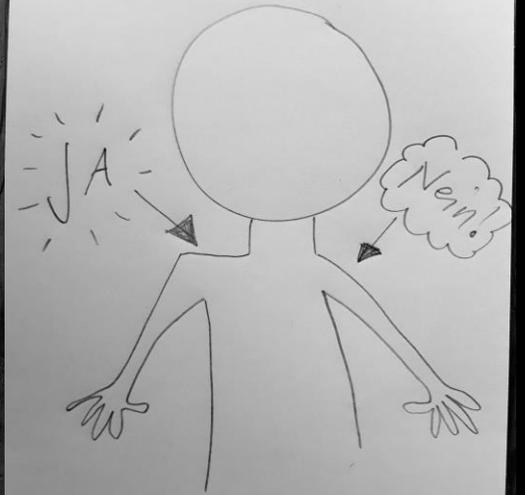
1. Rundnimmel = Kopf



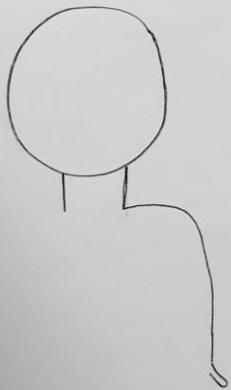
2. Hals, nicht zu dünn!



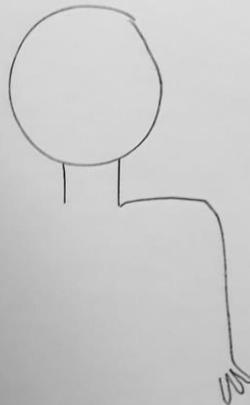
3. Schulter (hier "sitzen" dann die Kleider)



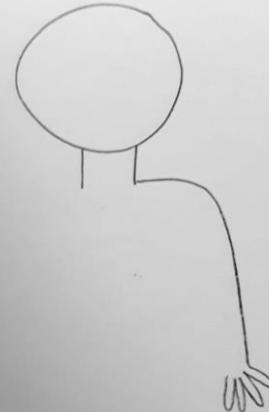
Zu 3. ohne Schulter keine Kleider Befestigung



4. Kleiner Finger  
etwas raus, dann haben alle Platz, nicht zu dünn.



5. Ringfinger + Mittelfinger



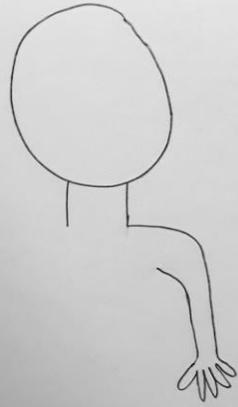
6. Schon 4 Finger



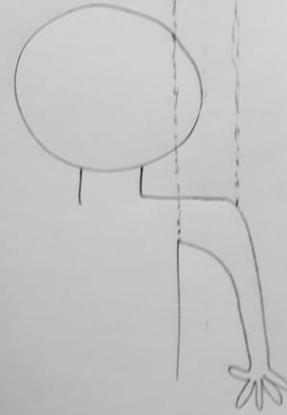
7. Daumen. Darf abstecken



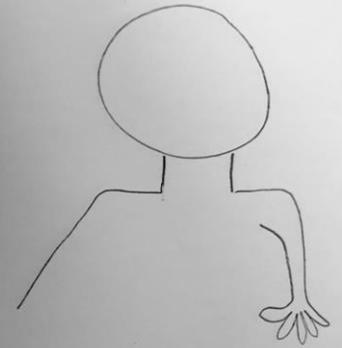
8. Unterarm, nicht zu dünn



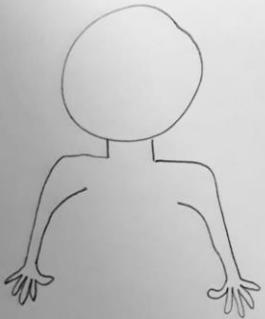
9. Achsel ~~die Schulter ist~~



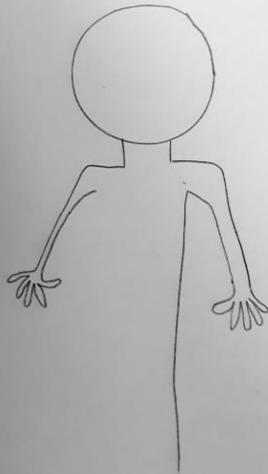
Zu 9. Die Schulter ist wenig breiter als der Kopf, die Achsel schmaler



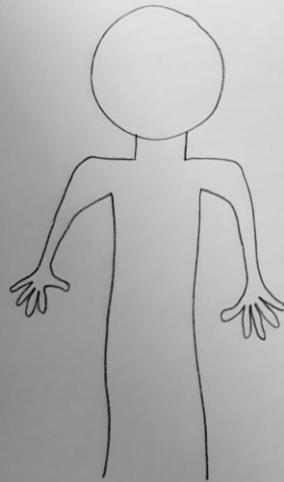
10. andere Schulter + Arm Aussentante



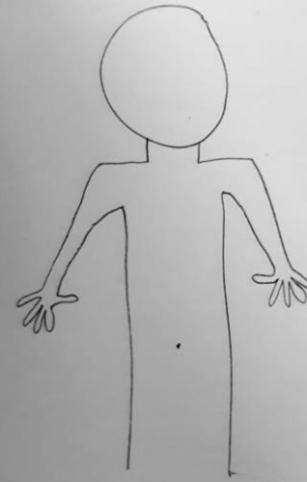
11. Finger, Arm, Achsel (wie 4.-9.)



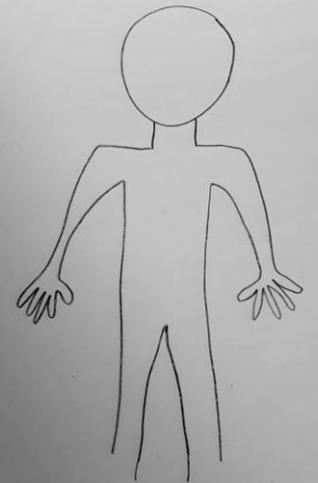
12. Nicht zu tief runter. Das brauchst du für den Boden.



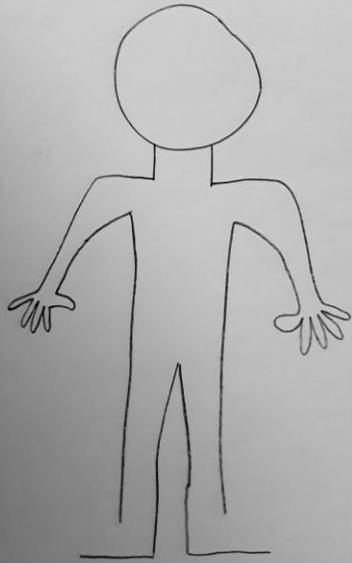
13. Zweite Seite



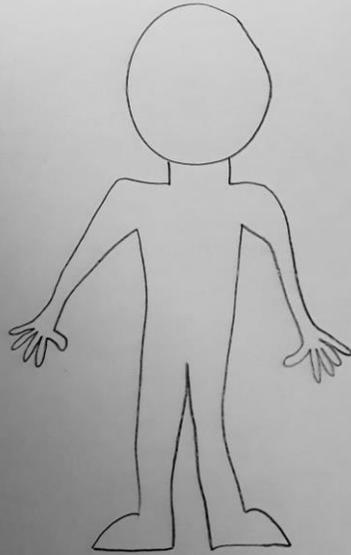
14. Bauchnabel?



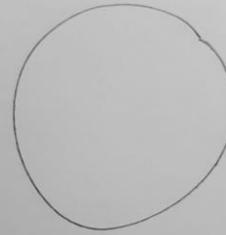
15. Beine! Innen tiefer als aussen.



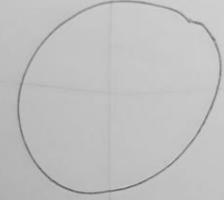
16. Fnssohlen auf gleicher Ebene



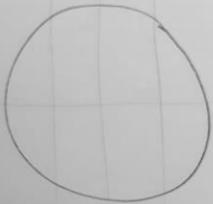
17. Schuhe



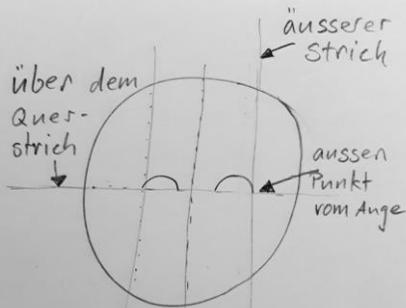
Gesicht:  
1. Rundummel = Kopf



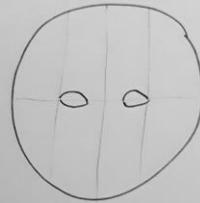
2. male mit Bleistift  
(oder denk es dir)  
ganz fein ein Kreuz  
in die Mitte.



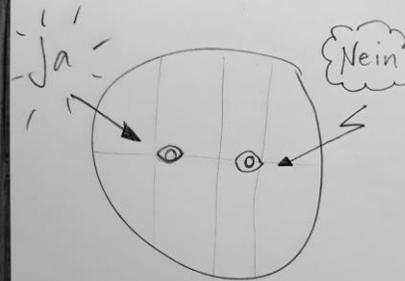
3. Die Längsseiten halbierst  
du nochmal. Dieses  
Raster hilft dir die An-  
gen zu platzieren. Am  
Schluss radierst du es aus.



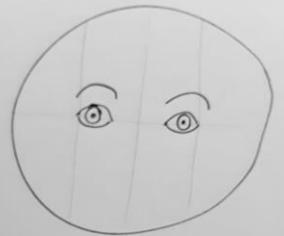
4. Augen: Male sie nicht  
rund, sondern zuerst die  
obere Hälfte als halbes  
Oval. Das äussere Ende  
des Auges ist auf dem  
äusseren Strich.



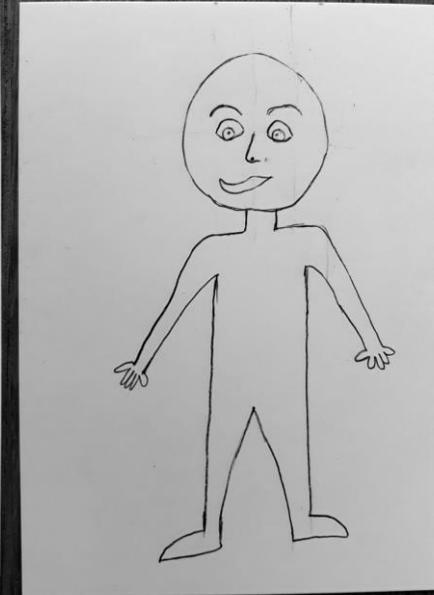
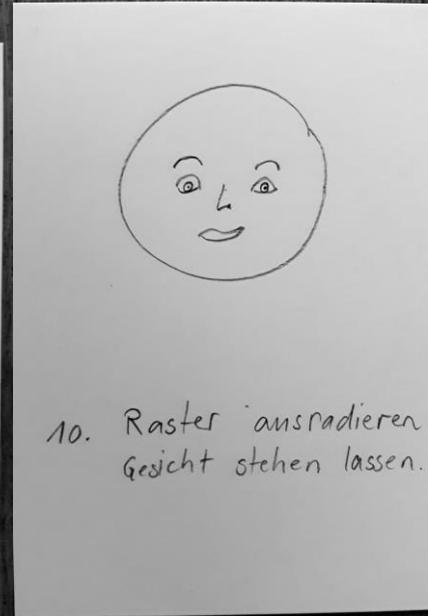
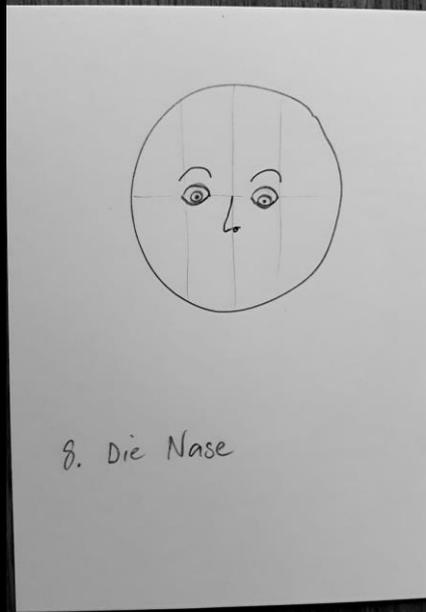
5. Unteres Oval der beiden  
Augen. (Wenn die Augen  
zu rund sind, wirken sie  
schreckhaft oder ängstlich)



6. Jetzt malst du die Iris.  
Die ist rund. Wenn dieser  
Kreis irgendwo an das  
Oval dran kommt, wird  
der Ausdruck neutraler.



7. Die Pupillen (in der Mitte)  
Die Augenbrauen  
Mit ihnen kannst du den  
Gesichtsausdruck beein-  
flussen



Nun kannst Du Deine Grundfigur ausschneiden.

Achtung: den Zwischenraum von der Fußsohle bis zur Unterseite Deines Blattes brauchst Du, damit Deine Figur steht. Nicht wegschneiden!

Oder Du nimmst einfach eine Klammer, dann steht sie auch...

Und alles, was ausversehen abgeschnitten ist,  
kannst Du auf der Rückseite mit Klebestreifen wieder ankleben.

Wie ziehst Du Deine Figur wohl an?

Je nach Frisur, Kleidung und Accessoires kannst Du nun jede gewünschte Figur von Deinem Märchen entstehen lassen.

## Idee 4: Mache Bühnenbilder für Deine Figuren

### Was Du dazu brauchst:

- etwas festeres Papier
- Bleistift
- Radiergummi
- Schere
- Phantasie und Lust

### Was Du tun musst:

- Welchen Ort / welche Situation brauchst Du, um Dein Märchen zu zeigen?  
Was muss es da haben, damit Du es erkennst?  
Entscheide!
- Zeichne und schnipple!
- Wähle, wo Du es aufbauen willst (Tisch, Boden, draussen...)
- Nun baust Du Deine Bühnenbilder!



Oder Du wählst einen geeigneten vorhandenen Ort z.B. draussen, wie hier für das Rotkäppchen unterwegs.



Oder Du suchst Gegenstände wie Dosen, Schmuckstücke, Stofftücher oder Kleider mit passendem Muster, Schachteln, Gläser usw. Dinge, die Du zu Hause findest und baust Dein Bühnenbild... draussen:



...oder drinnen:



Komponiere Dein Bühnenbild zu einem Bild, das Du fotografieren kannst.  
Geh so nah mit der Kamera, dass nichts neben und hinten dran stört (wie beim Rotkäppchen von oben).  
Oder fülle den Hintergrund, bis alles „Störende“ abgedeckt ist. (wie hier beim Dornröschen)  
Vielleicht kannst Du das Bild ausdrucken.



## Idee 5: Mache Dein eigenes Märchenbuch

### Was Du dazu brauchst:

- Deine - auf etwas festerem Papier - ausgedruckten Märchenbilder (oder Du klebst sie auf festeres Papier)
- Klebestreifen

### Was Du tun Musst:

- Deine Bilder sollten alle das gleiche Format haben.  
Entscheide Dich am besten bereits beim Fotografieren für Hoch- oder Querformat.
- Lege die Bilder in der richtigen Reihenfolge nebeneinander.
- Klebe sie mit Klebestreifen zu einem Buch oder Leporello.
  
- Wenn du Lust hast, malst Du Sprechblasen, die Du auf die Seiten kleben kannst.



## Idee 6: Lass Deine Märchenfiguren lebendig werden!

Du kannst Deine Märchenfiguren natürlich auch lebendig werden lassen. Leih ihnen Deine Stimme und spiele mit ihnen ein Märchen nach! Für Deine Familie vielleicht? Du kannst die einzelnen Bühnenbilder auch an verschiedenen Orten aufbauen und die Zuschauer «wandern» mit dir zum nächsten Schauplatz.

Du kannst auch schon vorhandene Figuren mitspielen lassen, wie hier der Bär von Schneeweissen und Rosenrot.



Und wer weiss, vielleicht kommt bei Dir ja plötzlich eine Figur aus einem anderen Märchen mit ins Spiel?

Was passiert, wenn Rotkäppchen sich im Wald verirrt und Hänsel und Gretel trifft?...



Oder vielleicht taucht die Hexe in Deinem Märchen in den Brunnen...  
Und schnappt sich den goldenen Ball der Prinzessin...

Schreibe Dein eigenes Märchen auf oder spiel es nach als Puppentheater.  
Wenn Du willst, kannst Du uns Deine Werke für unsere Homepage schicken.  
(Mail an: lesefoerderung@stadtbibliothekbasel.ch, Betreff: *Forscherhotel*)



Viel Spass mit Deinen Märchen wünschen:  
Marie-Louise und Sonja

PS: Ellora, Du hast bis hier alles gelesen! Wer noch? Wenn du uns eine Postkarte schicken willst, gibt's eine Antwort.  
Wir verschicken auch Post aus unserem geschlossenen *Forscherhotel zur Eule*.